



**Suchtprävention und Gesundheitsförderung in den Kinder- und Jugendorganisationen im Kanton Luzern**

- 1995 von den Jugendorganisationen in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtprävention gegründet
- unterstützt von Bund und Kanton

**oase will nicht...**

- Konkurrenz zu J&S sein
- einengen
- Lagerprogramm auf den Kopf stellen
- Verbote aufstellen

**oase will...**

- Gesundheit fördern
- Suchtprävention spielerisch gestalten
- Persönlichkeiten bilden
- Lagerprogramm sinnvoll ergänzen
- Suchtthematik im Team offen besprechen

**Ausbildung zur/zum oase-LeiterIn**

- 18 Jahre (Jahrgang)
- Teilnahme am Ausbildungsweekend

**Hilfsmittel**

- oase-Film
- oase-Diashow
- oase-Ordner
- oase-CD



**oase bietet...**

- Aus- und Weiterbildungen für LeiterInnen
- konkrete Tipps für Lager
- praktische Hilfsmittel
- Betreuung der Schar/Abteilung

**oase in Zahlen (2003)**

- Ausbildung von 97 Jugendlichen
- 59 Ferienlager mit 3602 Kinder und Jugendlichen = 6% aller Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 - 22 Jahren aus dem Kanton Luzern!

**Voilà ist...**

... die Dachorganisation von allen 15 ähnlichen Gesundheitsförderungsprogrammen in der Schweiz.

[www.voila.ch](http://www.voila.ch)



[www.oase.voila.ch](http://www.oase.voila.ch)

... klick dich durch...



### Suchtprävention und Gesundheitsförderung konkret im Lager

Suchtprävention und Gesundheitsförderung kann nicht nur mit Verboten, Kontrollen sowie Informationen und Diskussionen zum Thema Suchtmittel erreicht werden. Beispiele, was Suchtprävention und Gesundheitsförderung im Lager konkret heissen, sind hier zu finden!



#### Integration

Die Kinder sind im Lager bewusst integriert. Kontakte mit anderen Menschen wirken sich positiv aus. Leute, die sich nicht integriert fühlen oder sogar ausgestossen werden, können seelisch krank oder suchtgefährdet werden.

#### Erlebnis

Das Lager generell ist ein Erlebnis. Trotzdem braucht es im Lager immer wieder Höhepunkte, Abenteuer, spassige Unterhaltungen und stimmungsvolle Momente. Die Vielseitigkeit ist eine der grossen Stärken der Jugendorganisationen.



#### Kreativität

Wichtig ist auch die Kreativität der Kinder. Das Motto, der Lageraufbau, Spontantheater, Bastelarbeiten, Kochen, die Lagerhausgestaltung, die Mitgestaltung von Spiel- und Sportblöcken bieten im Lager Möglichkeiten für die Förderung der Kreativität. Kinder entdecken dabei neue Fähigkeiten.

#### Grenzerfahrungen

Im Lager sind Grenzerfahrungen wichtig. Auf Wanderungen und beim Sport können Kinder in die Nähe ihrer körperlichen Grenzen kommen. Grenzen gibt es auch im Bereich der Angst, mit Lampenfieber und im Zusammenleben. Meistens können durch Grenzerfahrungen die Fähigkeiten erweitert und die Persönlichkeit gestärkt werden. Auf „Grenzübertretungen“ muss gut reagiert werden.

#### Rituale

Rituale fördern in einem Lager den Gemeinschaftssinn. Sie können gut in das Lagermotto verpackt werden, haben aber auch sonst im Lager ihren Platz. Einige Beispiele: Aufnahme-rituale, Feste, Lagerfeuer, Tagesabschluss, Gruppenzeichen etc. Das Fehlen von Ritualen führt dazu, dass die Teilnehmenden selber ihre Rituale entwickeln. Dabei kann es auch zu negativen Ritualen kommen wie gefährliche Mutproben, „Bandenkriege“, Suchtrituale und Mobbing.

#### Genuss

Im Lager gehört auch ein Geniessen unbedingt dazu. Sei es bei einem guten Essen, mit einer Massage, einem Spiel. Aber auch am Abend nach der Nachtruhe darf das Team durchaus ein Bier geniessen.



[www.oase.voila.ch](http://www.oase.voila.ch)  
... klick dich durch...